

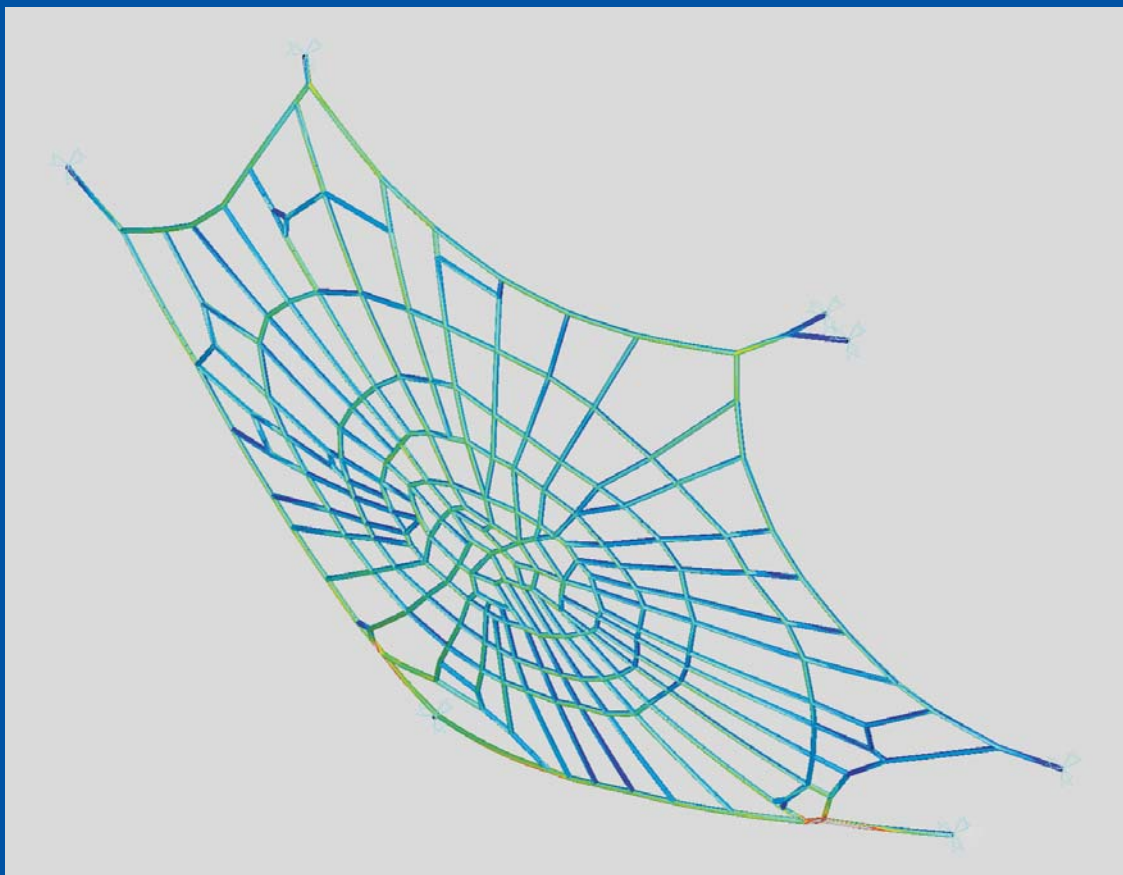
4. Landshuter Leichtbau-Colloquium



**Leichtbau - eine Schlüsseltechnologie für
Material-, Energieeffizienz und Klimaschutz**

Einladung und Programm

26. / 27. Februar 2009
Hochschule Landshut



LLC 2009



Der Leichtbau-Cluster (LC) hat sich seit seiner Gründung an der Hochschule Landshut im Jahr 2002 weit über die Region hinaus als Kompetenznetzwerk etabliert. Im innovativen Themenfeld des Leichtbaus bietet er in den Bereichen Information, Qualifikation sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekten Unternehmen und Dienstleistern wertvolles Wissen, Know-how und Hilfestellungen.

Das vierte Landshuter Leichtbau-Colloquium stellt eine ideale Plattform dar, um Informationen über neue Entwicklungen und aktuellste Forschungsergebnisse zu erhalten, besonders aber auch, um wertvolle Kontakte zu knüpfen. Alle zwei Jahre vom LC-Team an der Hochschule organisiert, ist dieses Colloquium bei dem mehr als 100 Partnerunternehmen und Partnerinstitutionen, aber ebenso bei vielen im Leichtbau tätigen Unternehmen, Wissenschaftlern, Spezialisten und Fachleuten zu einer festen Einrichtung geworden.

Deshalb freue ich mich ganz besonders, Sie zum vierten Landshuter Leichtbau-Colloquium am 26. und 27. Februar 2009 einladen zu können. Wir würden uns freuen, Sie an der Hochschule Landshut begrüßen zu dürfen und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Referenten sowie den Veranstaltern einen erfolgreichen Verlauf.

Prof. Dr. oec. Erwin Blum
Präsident der Hochschule Landshut



Leichtbau - eine Schlüsseltechnologie für Material-, Energieeffizienz und Klimaschutz.

Das vierte Landshuter Leichtbau-Colloquium nimmt mit diesem Titel die geplanten gesetzlichen Restriktionen der Europäischen Union bezüglich des CO₂-Ausstoßes von Neufahrzeugen sowie weitere Vorgaben für den Maschinen- und Anlagenbau, die Luftfahrtindustrie und die Nutzfahrzeughersteller zum Anlass, den Leichtbau als möglichen Lösungsansatz zu diskutieren.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ist eine zusätzliche Herausforderung für die Unternehmen, die nun vermehrt gezwungen sind Kosten zu senken. Auch hier kann der Leichtbau einen Beitrag leisten. Effizienter Materialeinsatz und energieeffiziente Fertigungsverfahren müssen dazu beitragen die Produktionskosten zu senken.

Der Trend zur Elektrifizierung der individuellen Mobilität fordert neue Fahrzeugkonzepte und konzeptionellen Leichtbau, da die Energiedichte der derzeit bekannten Speichermedien im Vergleich zu konventionellen Kraftstoffen deutlich geringer ist. Die erwartete Zunahme des Luftverkehrs stellt den Leichtbau im Hinblick auf einen nachhaltigen Umgang mit den immer knapper werdenden Ressourcen vor neue Herausforderungen. Der weltweite Mobilitäts- und Industriezuwachs insbesondere in den Wachstumsmärkten China, Indien, Brasilien und Russland steht den schwindenden Ressourcen von Rohstoffen und Primärenergieträgern gegenüber.

Um der wachsenden Bedeutung des Leichtbaus gerecht zu werden, referieren Experten der verschiedenen Leichtbautechnologien branchenübergreifend über die neuesten Entwicklungen und Chancen in ihrem Fachgebiet.

Wir bieten Ihnen mit den Vortragsreihen und der begleitenden Fachausstellung eine Kommunikationsplattform, die es Ihnen ermöglicht, neueste Leichtbaulösungen wissenschaftlich und praxisorientiert zu diskutieren und Unternehmen, Institutionen sowie Fachleute kennen zu lernen.

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber
Technisch-wissenschaftlicher Leiter Leichtbau-Cluster

Thema

Leichtbau - eine Schlüsseltechnologie für Material-, Energieeffizienz und Klimaschutz.

Die Bedeutung von ökologischen und ökonomischen Entwicklungen nimmt in nahezu allen Branchen durch die begrenzten Ressourcen an Rohstoffen und fossiler Energie und den daraus resultierenden steigenden Weltmarktpreisen zu. Diese Entwicklung wird durch ansteigende CO₂-Emissionen, Klimawandel und gesetzliche Rahmenbedingungen verstärkt. Betroffen sind durch die geplanten gesetzlichen Vorgaben zur weiteren Senkung der CO₂-Emissionen der europäischen Fahrzeugflotte nicht nur die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Auch die Luftfahrtbranche steht durch die mögliche Beteiligung am Emissionszertifikatshandel ebenso wie die Automatisierungstechnik-, Antriebstechnik- und Werkzeugmaschinenhersteller durch eine Ausweitung der Energieeffizienzklassifizierung von Verbrauchs- auf Investitionsgüter vor neuen Herausforderungen.

In allen Bereichen ist durch den verstärkten Einsatz von Leichtbautechnologien eine höhere Material- und Energieeffizienz und somit eine Gesamtkostenreduktion bei gleichzeitiger Dynamik- oder Nutzlaststeigerung erreichbar. Damit nimmt der Leichtbau eine Schlüsselstellung für eine effiziente und nachhaltige Ressourcennutzung ein.

Als branchenübergreifendes Kompetenznetzwerk für Leichtbautechnologien bietet der Leichtbau-Cluster mit dem vierten Landshuter Leichtbau-Colloquium ein Fachforum für die Präsentation von Leichtbaustrategien, -konzepten und -lösungen zur effizienten Nutzung von Ressourcen.

Tauschen Sie sich mit Partner im Leichtbau-Cluster und weiteren Leichtbauinteressierten aus und informieren Sie sich über die aktuellen Trends und Entwicklungen in den Leichtbautechnologien.

Wir freuen uns, Sie zum vierten Landshuter Leichtbau-Colloquium begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Leichtbau-Cluster

Vorträge im Plenum, 26. Februar 2009

	08:30 - 09:00 Uhr	Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
ERÖFFNUNG	09:00 - 09:10 Uhr	Begrüßung und Einführung <u>Prof. Dr.-Ing. Otto Huber</u> Kompetenzzentrum Leichtbau, Hochschule Landshut
	09:10 - 09:20 Uhr	Geleitwort <u>Prof. Dr. oec. Erwin Blum</u> Präsident der Hochschule Landshut
	09:20 - 10:05 Uhr	Klimawandel und Ressourcenprobleme - Ressourceneffizienz als Beitrag zur Lösung <u>Prof. Dr.-Ing. Peter Hennicke</u> Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
	10:05 - 10:50 Uhr	Leichtbau - Voraussetzung zur Erfüllung der CO₂-Reduzierungsforderung <u>Prof. Dr.-Ing. Ulrich Seiffert</u> Technische Universität Braunschweig
	10:50 - 11:35 Uhr	Das gewichtsoptimierte Flugtriebwerk <u>Dr. rer. nat. Jörg Eßlinger</u> MTU Aero Engines GmbH, München
	11:35 - 13:00 Uhr	Mittagspause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung



Session A: Leichtbaukonstruktion mit Kunststoff-Composites

11:35 - 13:00 Uhr		<i>Mittagspause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung</i>
PARALLELSESSIONS	13:00 - 13:30 Uhr	Analyse und Simulation von Faserverbundstrukturen <u>Prof. Dr.-Ing. Jörg Wellnitz</u> Hochschule Ingolstadt
	13:35 - 14:05 Uhr	Ermittlung von Dehnungen mit Hilfe optischer Sensoren an dynamisch belasteten Hubschrauber-Rotorblättern <u>Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Wagner</u> Eurocopter Deutschland GmbH, München
	14:10 - 14:40 Uhr	FEM-Simulation von Leichtbau-Faserverbundstrukturen <u>Dr.-Ing. Jens Marsolek*</u> , <u>Dr.-Ing. Martin Küssner**</u> *ABAQUS Deutschland GmbH, München **ABAQUS Deutschland GmbH, Aachen
	14:40 - 15:15 Uhr	
PARALLELSESSIONS	14:40 - 15:15 Uhr	
	15:15 - 15:45 Uhr	Werkstoffverbundstrukturen <u>Dr.-Ing. Reinhard Mehn</u> Hochschule Landshut
	15:50 - 16:20 Uhr	Spritzgießen geschäumter Kunststoffplatten - vom Integralschaum zum strukturellen Composite-Werkstoff <u>Dr.-Ing. Arndt Kremers</u> , <u>Dipl.-Ing. Timo Gebauer</u> , <u>Dipl.-Ing. Christian Leister</u> PolymerPark technologies GmbH & Co. KG, Aachen
16:20 - 16:45 Uhr		<i>Pause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung</i>
PARALLELSESSIONS	16:20 - 16:45 Uhr	
	16:45 - 17:15 Uhr	Kontinuumsmechanische Modellierung und Simulation von Sandwichstrukturen für dynamische Belastungen <u>Dipl.-Math. Silvia Spinner</u> , <u>Dr.-Ing. Markus Wicklein</u> Fraunhofer Institut für Kurzzeitdynamik, Freiburg
	17:20 - 17:50 Uhr	Werkstoffverbundstrukturen <u>Dr.-Ing. Reinhard Mehn</u> Hochschule Landshut
16:45 - 17:15 Uhr	Neue Verbindungselemente für den Leichtbau: Schäume, PP-Waben, Sandwichelemente und dünnwandige, thermoplastische Bauteile <u>Dipl.-Ing. Tony Wiegandt</u> , <u>Dipl.-Ing. Lothar Gens</u> EJOT GmbH & Co. KG, Bad Laasphe	
17:20 - 17:50 Uhr		
17:50 - 20:00 Uhr		<i>Buffet - Gemütlicher Ausklang des ersten Tages</i>

Session B: Metallische Werkstoffe und Oberflächen

Session C: Verbindungstechnik und Verbundwerkstoffe

11:35 - 13:00 Uhr Mittagspause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

Oberflächentechnik und -beschichtungen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reimann
Hochschule Landshut

Entwicklung einer niedrigschmelzenden Legierung und deren Applikation zum Korrosionsschutz hochfester Stahlsorten

Dipl.-Ing. Verena Merklinger*, Prof. Dr.-Ing. habil. Bernhard Wielage**,
Prof. Dr. rer. nat. Christoph Strobel*, Prof. Dr.-Ing. Thomas Lampke**,
Prof. em. Dr.-Ing. habil. Siegfried Steinhäuser**
**Hochschule Ingolstadt, **Technische Universität Chemnitz*

Gewichtsreduzierung durch funktionelle Oberflächen und Wärmebehandlungen

Dipl.-Wirtschaftsingenieur Henning Beuscher
AIMT Holding GmbH, Kerpen

Korrosionsschutzschichten für Magnesiumknetlegierungen im Automobilbau

Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt
Innovent e.V. Technologieentwicklung, Jena

Verbindungstechnik

Prof. Dr.-Ing. Werner Muntzinger
Universität der Bundeswehr München

Formschlüssige Verbindungen mit Blindnieten und Schließringbolzen - Konzept, Entwicklung und Versuchsergebnisse

Dr.-Ing. Sumanjit Singh*, Dipl.-Ing. (FH) Ziad Khali**,
Dipl.-Ing. Peter Simon**
**Dr.-Ing. Sumanjit Singh, Gaimersheim
**ARC Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH*

Innovative multifunktionale formschlüssige Verbindungstechnologie für unterschiedliche Materialpaarungen

Walter Stieglbauer
Fronius International GmbH, Wels-Thalheim

Fester Halt in leichten Sandwiches: Stand und Ausblick zur Verbindungstechnik im Möbelleichtbau

Dipl.-Ing. Thorsten Ober, Prof. Dr.-Ing. Martin Stosch,
Dipl.-Ing. Jan Dreschers
Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo

14:40 - 15:15 Uhr Pause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

Aluminiumschäume und Magnesium

Akad. Dir. Dr.-Ing. Werner Winter
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Struktur, Eigenschaften und Grenzen PolyFoM-basierter Aluminiumschäume

Dipl.-Ing. Rocco Thümmeler
Fraunhofer Institut für Werkstoffmaschinen und Umformtechnik,
Chemnitz

Metallischer Leichtbau mit Magnesium-Werkstoffen und Aluminiumschaum

Dr.-Ing. René Poss, Dipl.-Ing. Heinz-Peter Reichel
LMpv - Leichtmetall Produktion & Verarbeitung GmbH, Oranienbaum

Schraubverbindungen

Prof. Dr.-Ing. Werner Muntzinger
Universität der Bundeswehr München

Erweiterte Bewertung des Ausfallrisikos von Schraubverbindungen im Leichtbau

Prof. Dr.-Ing. Christoph Friedrich, Dipl.-Ing. Daniel Koch,
Dipl.-Ing. Georg Dinger
Universität Siegen

Gewichtsreduzierung durch vorspannkraftgesteuerte Schrauben-Montage für Leichtbauwerkstoffe

Dr. rer. nat. habil. Manfred Stickle, Dipl.-Ing. Frank Scheuch
Intellifast GmbH, Speyer

16:20 - 16:45 Uhr Pause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

Aluminium und Aluminiumschäume

Prof. Dr.-Ing. Jörg Wellnitz
Hochschule Ingolstadt

Hochfeste Aluminium-Blechlegierungen für Automobil-Anwendungen

Dr. rer. nat. Dirk Uffelman
AMAG rolling GmbH, Ranshofen

Ein neuer bionischer Werkstoff

Dipl.-Ing. (FH) Michael Hartmann*, Prof. Dr.-Ing. Jörg Wellnitz**
**Privat-Institut für Technik und Design (ITD e.V.), Ingolstadt
**Hochschule Ingolstadt*

Metallische Verbundwerkstoffe und Schäume

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber
Hochschule Landshut

Preformbasierte Aluminium-Keramik-Verbundwerkstoffe für Leichtbauanwendungen

Dr. rer. nat. habil. Achim Neubrand
Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik, Freiburg

Körperschalldämpfung mit partikelgefüllten Hohlkugeln

Dipl.-Ing. Ulrike Jehring*, Prof. Dr.-Ing. Bernd Kieback*,
Dr.-Ing. Günter Stephani*, Prof. Dr. rer. nat. Andrea Walther**,
Dipl.-Math. Denise Blase**, Dr. rer. nat. Klaus Hahn***,
Dr. rer. nat. Ingo Bellin***, Dr. Jan Sandler (PhD can. tab.)***,
Dr. rer. nat. Ketan Joshi***
**Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung, Dresden, **Technische Universität Dresden,
***BASF AG, Ludwigshafen*

17:50 - 20:00 Uhr Buffet - Gemütlicher Ausklang des ersten Tages



Session A: Kunststoff-Composites und Fertigungstechnologien

08:30 - 09:00 Uhr		Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
PARALLELSESSIONS	09:00 - 9:30 Uhr	Kernmaterialien für Sandwichstrukturen <u>Akad. Dir. Dr.-Ing. Werner Winter</u> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
	09:35 - 10:05 Uhr	Herausforderung Wabenkonstruktionen: Neuartige Compositematerialien erobern sich den breiten Anwendermarkt <u>Herbert Gundelsheimer</u> BeeComp Sandwich-Technologie, Bamberg
	10:10 - 10:40 Uhr	Composite-Leichtbauprofile mit spritzgegossenem Schaumkern <u>Dr.-Ing. Norbert Müller</u> Schaumform GmbH, Passau
	10:40 - 11:15 Uhr	Pause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung
PARALLELSESSIONS	11:15 - 11:45 Uhr	Fertigungstechnologien Faserverbundstrukturen <u>Prof. Dr.-Ing. Karl Friedrich Reiling</u> Hochschule Landshut
	11:50 - 12:20 Uhr	Verbindungen Organoblech/Kunststoff und Stahl/Kunststoff im Segment Leichtbau <u>Wolfgang Rauscher</u> Christian Karl Siebenwurst GmbH & Co. KG, Dietfurt a. d. Altmühl
	12:25 - 12:55 Uhr	Rubberize your composites - Direkthaftung von Elastomeren zu Faserverbundstrukturen <u>Dr. rer. nat. Jens Schaubé</u> Gummiwerk Kraiburg GmbH & Co. KG, Waldkraiburg
12:55 - 14:00		Mittagspause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung
PARALLELSESSIONS	14:00 - 14:30 Uhr	Herausforderungen des industriellen Leichtbaus in der Automobilindustrie: Faserverbundtechnologie in der Großserie <u>Dipl.-Kfm. Felix von Nathusius, Dipl.-Ing. Matthias Voigt</u> IFC Composite GmbH, Haldensleben
	14:35 - 15:05 Uhr	Fertigungstechnologien Faserverbundstrukturen <u>Prof. Dr.-Ing. Karl Friedrich Reiling</u> Hochschule Landshut
	15:05 - 16:30 Uhr	Kombiniertes Fließpress-Thermoformen und Composite ThermoBending für funktionsintegrierten und großserientauglichen Leichtbau <u>Dr.-Ing. Marco Wacker</u> Jacob Composite GmbH, Wilhelmsdorf
15:05 - 16:30 Uhr		Vorteile des Inlinecompounding - moderne Produktionstechnologie von effizienten Leichtbaustrukturen <u>Dipl.-Ing. Martin Würtele</u> KraussMaffei Technologies GmbH, München
15:05 - 16:30 Uhr		Buffet - Gemütlicher Ausklang des zweiten Tages

Session B: Metallische Werkstoffe und Fertigungstechnologien

Session C: Leichtbaukonstruktion und Simulation

08:30 - 09:00 Uhr Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

Umformen / Effizienter Materialeinsatz

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reimann
Hochschule Landshut

Herstellung leichter, mehrzelliger Blechstrukturen für den Nutzfahrzeugbau mittels innovativer werkmedienbasierter Umformverfahren

Dipl.-Ing. Boris Rauscher, Dipl.-Ing. Hossein Karbasian
Technische Universität Dortmund

Herstellung von Stahl-Aluminium-Werkstoffverbunden durch Walzplattieren

Dipl.-Ing. Harald Lehofer, Prof. Dr. mont. Bruno Buchmayr
Montanuniversität Leoben

Alle reden von steigenden Rohstoffpreisen – sparen Sie durch Materialeffizienz!

Dr. rer. nat. Claudia Ritter, Dipl.-Ing. Mario Schneider
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Simulation und Optimierung

Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Integration qualitativen Wissens in die numerische Entwurfs-optimierung am Beispiel von Fertigungsaufwänden werkstoffhybrider Leichtbaustrukturen

Prof. Dr.-Ing. Horst Baier, Dipl.-Ing. Martin Huber
Technische Universität München

Spannungsverteilungen von ein- und mehrschnittigen Klebverbindungen

Dr.-Ing. Horst Bansemir
Berater für Faserverbundtechnik, Leichtbau und Wissensmanagement, München

Numerische und experimentelle Untersuchung multifunktionaler Leichtbaustrukturen zur Energieabsorption

Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt, Prof. em. Dr.-Ing. habil. Günther Kuhn,
Prof. Dr.-Ing. habil. Paul Steinmann, Akad. Dir. Dr.-Ing. Werner Winter
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

10:40 - 11:15 Uhr Pause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

Urformen mit Aluminium

Dr.-techn. Emmerich Weissenbek
BMW Group, Landshut

Poralguss - Leichtbau-Patent für dynamische Anwendungen

Günter Bienert, Dipl.-Ing. Henryk Cudek
Metal Technologies Kitzingen GmbH, Kitzingen

Sprühkompaktierte Aluminiumlegierungen - Möglichkeiten und Anwendungen für den Leichtbau

Dipl.-Ing. Stephan Schultze-Schlutius
PEAK Werkstoff GmbH, Velbert

Aluminiumdruckguss im Fahrzeugbau - Potenziale zur Gewichtoptimierung

Dipl.-Ing. Jürgen Wüst
BDW technologies GmbH, Markt Schwaben

Leichtbau im Luftfahrzeug- und Fahrzeugbau

Dr. rer. nat. Jörg Eßlinger
MTU Aero Engines GmbH, München

Leichtbauwerkstoffe im Wettbewerb

Dipl.-Ing. (FH) Benjamin König, Dipl.-Ing. Heinrich Timm
Audi AG, Neckarsulm

Light-weight compliant link vehicle suspensions

Prof. John C. Ziegert, Ph.D. Beshah Ayalew, M.Sc. Vincent Lee,
M.Sc. Souharda Raghavendra
Clemson University, USA

Umgestaltung eines tragenden Bodendeckels einer Hubschrauberzelle hinsichtlich Leichtbau, Energieeffizienz und Klimaschutz

Dipl.-Ing. (FH) Marco Schneeberger, Dipl.-Ing. Johann-Peter Scheitle,
Dipl.-Ing. Helmut Schwarze
Eurocopter Deutschland GmbH, München

12:55 - 14:00 Uhr Mittagspause - Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

Hochfeste Werkstoffe für Leichtbaukonstruktionen

Prof. Dr.-Ing. Otto Huber
Hochschule Landshut

Höchstfeste Stähle und Aluminium im Karosserieleichtbau und ihre Herausforderungen für die Umformtechnik

Dipl.-Math. Markus Ganser, Dr.-Ing. Josef Meinhardt,
Dipl.-Kfm. Arnulf Lipp
BMW Group, München

Tragfähigkeitssteigerung von Leichtbaukonstruktionen durch lokale mechanische Oberflächenverfestigung

Dr. mont. Heinz Leitner, Dipl.-Ing. Bernd Oberwinkler,
Dr. mont. Michael Stoschka
Montanuniversität Leoben

Leichtbau im Luftfahrzeug- und Fahrzeugbau

Dr. rer. nat. Jörg Eßlinger
MTU Aero Engines GmbH, München

Leichtbaukonstruktion eines Motorradheckrahmens K1200S

Dipl.-Ing. (FH) Peter Sigmund
BMW Group, München

Die Anwendung von Aluminium im Sitzleichtbau

Ing. Peter Garweidner
SAG Euromotive GmbH & Co. KG, Ranshofen

15:05 - 16:30 Uhr Buffet - Gemütlicher Ausklang des zweiten Tages



Begleitende Fachausstellung

Im Rahmen einer begleitenden Fachausstellung stellen an beiden Tagen, parallel zu den Vorträgen, Unternehmen und Institutionen ihre Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu Leichtbauthemen vor und erläutern diese durch persönliche Beratung.

► Wenn Sie ausstellen möchten, kontaktieren Sie bitte die Veranstaltungsorganisatoren!

Veranstaltungsorganisation

Leichtbau-Cluster
Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
DE-84036 Landshut
Telefon: +49 871 506-134
Telefax: +49 871 506-506
Email: leichtbaucolloquium@leichtbau-cluster.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren verstehen sich für beide Veranstaltungstage inkl. Verpflegung, Abendveranstaltung, Veranstaltungsunterlagen und Tagungsband.

LC-Partner:

Unternehmen	EUR 350,00 zzgl. MwSt.
Hochschulangehörige; öffentliche Einrichtungen	EUR 150,00 zzgl. MwSt.

Nicht LC-Partner:

Unternehmen	EUR 520,00 zzgl. MwSt.
Hochschulangehörige; öffentliche Einrichtungen	EUR 205,00 zzgl. MwSt.

Der Eintritt für Studierende beträgt EUR 25,00 zzgl. MwSt.

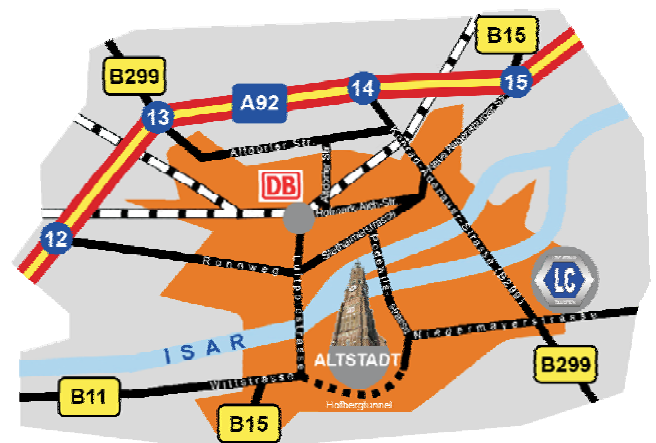
Anmeldung

Die Anmeldung muss bis zum 18. Februar 2009 mit dem beiliegenden Anmeldeformular erfolgen. Das Formular ist auch im Internet abzurufen:
<http://www.leichtbau-cluster.de/lc/anmeldung.pdf>

Veranstaltungsort und Anfahrt

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
DE-84036 Landshut

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung (inkl. Bahn- und Busanbindung) sowie eine Auflistung verschiedener Übernachtungsmöglichkeiten ist auch über das Internet abzurufen.



Impressum: Als Kompetenznetzwerk für Leichtbautechnologien führt der Leichtbau-Cluster Unternehmen und Institutionen verschiedener Branchen zusammen, um die Leichtbautechnologien zu fördern. Themenschwerpunkte sind die Leichtbauwerkstoffe, die Leichtbaukonstruktionen sowie die Fertigungstechnologien. Der Leichtbau-Cluster ist ein Projekt der High-Tech-Offensive Zukunft Bayern. Träger ist die Hochschule Landshut.

<http://www.leichtbau-cluster.de>



Anmeldung zum



4. Landshuter Leichtbau-Colloquium

26. / 27. Februar 2009

Leichtbau-Cluster
Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
DE-84036 Landshut

FAX +49 871 506 506

leichtbau colloquium@leichtbau-cluster.de

Titel/Vorname/Nachname _____

Firma/Institution _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Email _____

Ich nehme am **Landshuter Leichtbau-Colloquium** (26. / 27. Februar 2009) an der Hochschule Landshut teil.

Die **Teilnahmegebühr** für beide Veranstaltungstage inkl. Verpflegung, Abendveranstaltung, Veranstaltungunterlagen und Tagungsband beträgt für

LC-Partner:

Unternehmen	EUR 350,00 zzgl. MwSt.
Hochschulangehörige; öffentliche Einrichtungen	EUR 150,00 zzgl. MwSt.

Nicht LC-Partner:

Unternehmen	EUR 520,00 zzgl. MwSt.
Hochschulangehörige; öffentliche Einrichtungen	EUR 205,00 zzgl. MwSt.

Studierende:

EUR 25,00 zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. Februar 2009

Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Annullierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Absagen danach wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir nach vorheriger Rücksprache ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor. Bitte verwenden Sie jeweils ein Formular pro Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 250 Personen begrenzt. Die zur Verfügung stehenden Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.